

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung im Jugendamt Bottrop

Angebotstag:

10.04.2025

Uhrzeit:

9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Hey Du,

du hast Interesse daran, einen Einblick in die Arbeit des Jugendamtes zu erhalten oder fragst dich gerade, was das Jugendamt denn überhaupt ist?

Ganz egal, denn der Berufsfelderkundungstag bietet dir einen spannenden ersten Eindruck davon, was Sozialarbeiter:innen in ihrem Arbeitsalltag in einem Jugendamt machen.

Wir freuen und auf ein gemeinsames Quiz durch das gesamte Amt, mit allen Bereichen, die es zu entdecken gibt.

Trotz dass der Alltag in einem Jugendamt auch mal stressig und wuselig sein kann, möchten wir euch zeigen, welche Aufgaben das Jugendamt hat, wer in einem Jugendamt arbeitet und wie die berufliche Weiterbildung nach der Schule aussehen würde, um in einem Jugendamt arbeiten zu können.

Wenn du also Lust hast, einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Sozialarbeiters zu gewinnen, würden wir uns freuen, dich bei unserem Berufsfelderkundungstag zu sehen.

Bis dahin!

Veranstaltungsort:

Prosperstraße 71
46236 Bottrop

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

5

Jugendamt der Stadt Bottrop

Prosperstraße 71

46236 Bottrop

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

